

Verein ist mit Stolz erfüllt

Heimatfreunde Noppenberg wollen neue Mitstreiter finden

Herzogenrath. Bei der ersten Jahreshauptversammlung nach dem 50. Geburtstag der Heimatfreunde Noppenberg schaute man mit Freude zurück und kündigte einen Aufbruch für den Start in das nächste Jahrzehnt an.

Die Heimatfreunde Herzogenrath-Noppenberg haben ein spannendes Vereinsjahr 2011 und würdiges Jubiläum gefeiert. Die Verschönerung des Ortes, mit Bau von historischen Markpunkten, Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die Feierlichkeiten zum 50.

Geburtstag des Vereins, hielten das Dorf in freudiger Stimmung. Die Erstellung einer Heimatschrift, die mit einer Ausstellung in der Sparkasse Herzogenrath vorgestellt wurde, ein engagierter Festausschuss, die Teilnahme von 13 befreundeten Vereinen zum Jubiläumsfestzug, zu Ehren der Klumpenprinzessin Maria Groten, sowie 28 Gratulanten bei der Gratulationscour, erfüllt den Verein mit Stolz. Auch das Programmangebot bei den Jubiläums-Heimattagen, welches eintrittskostenfrei für die Noppenber-



Höhepunkt des 50-jährigen Bestehens der Heimatfreunde Noppenberg war die Proklamation der Klumpenprinzessin Maria Groten. Foto: Sevenich

ger und Gäste gestaltet wurde, mit namhaften Künstlern aus nah und fern, besonders aus dem Kölner Karneval, waren das Sahnehäubchen des Erfolges. Der Geschäftsführer Jürgen Keller lobte in seinem Geschäftsbericht besonders die gute Zusammenarbeit des Vorstandes. Weitere Berichte wurden den Mitgliedern von den Aktivitätsgruppen, Singkreis der Heimatfreunde, Seniorengruppe, Patenschaftsmodell im Sinne „Unser Dorf hat Zukunft“, mit Ortsverschönerung/Denkmäler/ Kapellchen,

sowie der Gruppe für Gratulationen und Krankenbesuche, vorgetragen. Mit der Begründung, möglichst weniger Verantwortung und Arbeit auf Einzelne aufzubürden, wurde angeregt, neue Mitstreiter zu finden. Dazu kamen Vorschläge, dass der Ablauf des Heimatfestes überdacht werden soll und andere Aktivitäten zurückgenommen werden, dafür aber Aufgaben der Ortsverschönerung und der Jugendarbeit weiterhin, wie die Ziele der Gemeinschaft seit 50 Jahren vorgibt, im Blick zu behalten. Mit gro-

ßer Mehrheit wurde diesen Vorschlägen zugestimmt und der Vorstand beauftragt, bei der nächsten Mitgliederversammlung im März das Programm vorzustellen. Der Vorsitzende Helmut Königs beschloss die Jahreshauptversammlung mit dem Appell, das die Dorfgemeinschaft zusammenhält und alle Neuzugänge in Noppenberg mit einem Begrüßungsbrief willkommen heißen werden. „Nur so kann das Leben in unserem Dorf liebens- und lebenswert gelingen“.

(se)